Thüringer Landtag
5. Wahlperiode

Drucksache 5/4787
23.07.2012

K l e i n e A n f r a g e

des Abgeordneten Kummer (DIE LINKE)

und

A n t w o r t

des Thüringer Ministeriums für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz

Wie weiter mit den Plothener Teichen?

Die **Kleine Anfrage 2358** vom 6. Juni 2012 hat folgenden Wortlaut:

Einem Artikel in der Ostthüringer Zeitung vom 31. Mai 2012 zufolge macht die Ministerpräsidentin von Thüringen, Frau Lieberknecht, die Sanierungsmaßnahmen im Plothener Teichgebiet zur Chefsache. Dazu soll ein umfassendes Konzept unter Federführung der Thüringer Landgesellschaft zusammen mit lokalen Akteuren entwickelt werden.

Ich frage die Landesregierung:

1. Woraus resultiert der umfassende Sanierungsbedarf und welche Investitionen machen sich erforderlich?

2. Entspricht es den Tatsachen, dass in der Region wohnende Bürger mehrfach Kritik am Handeln einiger Behörden, z. B. des Landesverwaltungsamts, geübt haben? Wenn ja, was waren die wesentlichen Kritikpunkte und welche Auffassung vertritt dazu die Landesregierung?

3. In welchem Zusammenhang traten Irritationen in Bezug auf die Klassifikation der Gewässer als Teiche oder Talsperren zutage? Welche Rolle spielt die Hochwasserfunktion hierbei?

4. Sind bisher bereits Fachgutachten bzw. Studien zur Auswahl von Sanierungsmaßnahmen erarbeitet worden? Wenn ja, von wem, zu welcher Maßnahme und mit welchem finanziellen Aufwand?

5. Welchen Zeitraum werden voraussichtlich die Erarbeitung des Konzepts und dessen Umsetzung in Anspruch nehmen? Von welchen Faktoren ist dieser abhängig?

6. Welche Partner sind an der Konzeptentwicklung wie beteiligt?

Das **Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 19. Juli 2012 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:
Der Sanierungsbedarf an den Absperrbauwerken ergibt sich regelmäßig aus dem aufgelaufenen Reparatur- und Unterhaltungsstau der vergangenen Jahrzehnte. Die erforderlichen Investitionen, resultierend aus dem konkreten Sanierungsbedarf an den einzelnen Bauwerken, sind daher unterschiedlich. Der konkrete Investitionsbedarf wird schrittweise festgestellt.

Druck: Thüringer Landtag, 1. August 2012

Zu 2.:
Seitens der Bürger der Region gab es im Zusammenhang mit den im Plothener Teichgebiet bisher durchgeführten Sicherungs- und Unterhaltungsmaßnahmen an den zu den Teichen gehörenden Absperrbauwerken Befürchtungen, es könne zur Beeinträchtigung der touristischen Nutzung des Gebietes und zu Eingriffen in das Landschaftsbild kommen. Darüber hinaus wird die rechtliche Einstufung der Absperrbauwerke als "Talsperren" kritisiert.

Hinsichtlich des Standpunktes der Landesregierung verweise ich auf die Antwort zur Kleinen Anfrage 786 der Abgeordneten Sedlacik.

Zu 3.:
Das Plothener Teichgebiet insgesamt, wie auch die zugehörigen Absperrbauwerke, hat keine Hochwasserschutzfunktion. Gleichwohl bedürfen alle Absperrbauwerke einer Hochwasserentlastungsanlage, die verhindert, dass das Bauwerk bei erhöhten Abflüssen Schaden erleidet.

Die Einhaltung dieser Regel ist durch § 55 Thüringer Wassergesetz und die einschlägigen technischen Regelwerke vorgegeben.

Im Weiteren verweise ich zur Beantwortung der Frage auf die Beantwortung der Fragen 1 bis 5 der Kleinen Anfrage 786 der Abgeordneten Sedlacik.

Zu 4.:
Durch die Thüringer Landgesellschaft mbH, die mit der Verwaltung der freistaatseigenen Flächen des Gebietes beauftragt ist, wurden die bisher erarbeiteten Gutachten/Studien wie folgt mitgeteilt.

Gutachten/Studie	Auftragnehmer	Honorar [Euro]	Inhalt
Bestandserfassung der Plothener Teiche	IWST GmbH, Erfurt	27 000,01	Bestandsermittlung der konkreten Abflusssituation im Territorium der Plothener Teiche mit Erstellung eines Fließschemas und Darstellung in einem geeigneten Kartenmaßstab zur konkreten Abgrenzung der Einzugsgebiete der einzelnen Stauanlagen
Hydrologisches Gutachten für den Zufluss zum Mahlteich und Mittelteich	Thiele + Büttner GbR, Erfurt	2 451,40	Ermittlung der Scheitelwerte und Ganglinien für die Hochwasserabflüsse HQ (2…1000)
Baumkataster Plothener Teiche - Ersterfassung	Ingenieurbüro für Baumpflege Dr. Merg, Heiligenstadt	3 407,68	Erstbegutachtung des Baumbestandes entlang von im Besitz des Freistaats befindlichen Wegen zur Einschätzung des Pflegebedarfs
Baugrundgutachten Mahlteich	Geotechnik Umweltschutz Hauck, Erfurt	8 710,80	Ermittlung der notwendigen Erdstoffkennwerte als Basis für die Standsicherheitsberechnungen und Planung der Sanierung des Dammbauwerkes
Ergänzende Baugrunduntersuchung - Bestimmung Scherparameter	Geotechnik Umweltschutz Hauck, Erfurt	6 902,00	Konkretisierung der vorliegenden Scherparameter mittels Laborversuchen als Basis für die Standsicherheitsberechnung für das Absperrbauwerk
Baugrundbeurteilung und Gründungsberatung - Mittelteich Plothen	GeoConsult, Erfurt	7 056,70	Ermittlung der notwendigen Erdstoffkennwerte als Basis für die Standsicherheitsberechnungen und Planung der Sanierung des Dammbauwerkes
Baugrunderkundung und Gründungsberatung Dammkörper Fürstenteich	Geotechnik Umweltschutz Hauck, Erfurt	11 017,62	Ermittlung der notwendigen Erdstoffkennwerte als Basis für die Standsicherheitsberechnungen und Planung der Sanierung des Dammbauwerkes

Zu 5.:
Die Erarbeitung des Vorschlages für ein Konzept zum weiteren Vorgehen im Dreba-Plothener Teichgebiet ist weitgehend abgeschlossen und soll in den nächsten Wochen mit den Betroffenen kommuniziert werden. Der Entwurf sieht hinsichtlich der baulich-wasserrechtlichen Fragen Teichschauen mit den betroffenen Eigentümern, Behörden, Vertretern der örtlichen Bürgerinitiative und Verbänden sowie eine eingehende Erörterung der Sach- und Rechtslage mit den Beteiligten vor. Naturschutzfachlich ist die Erstellung des Teils des Naturparkplanes des Naturparkes "Thüringer Schiefergebirge - obere Saale" für das Dreba-Plothener Teichgebiet sowie die Erstellung eines Managementplanes für die dort auf Teilflächen befindlichen Gebiete nach FFH- und europäischer Vogelschutzrichtlinie vorgesehen. Einfließen sollen auch die Anforderungen der örtlichen LEADER-Aktionsgruppe hinsichtlich der Landentwicklung und des Tourismus.

Ziel ist die Schaffung eines angemessenen Ausgleichs zwischen den derzeit divergierenden Interessen hinsichtlich des Gebietes der "Tausend Seen".

Zu 6.:
Im Rahmen der kommenden Abstimmung über den demnächst vorliegenden Konzeptvorschlag sind betroffene örtliche land-, forst- und fischereiwirtschaftliche Betriebe, Grundstückseigentümer, Vertreter der Bürgerinitiative, örtliche Vereine und Verbände aus den betroffenen Interessengebieten, die obere Wasserbehörde, die untere Wasser-, Fischerei-, Jagd- und Naturschutzbehörde, der Thüringen Forst - AöR, die LEADER-Aktionsgruppe, die Naturparkverwaltung und die Thüringer Landgesellschaft mbH an der Konzeptentwicklung beteiligt.

Reinholz
Minister